

Benno Pubanz / Frank Voigt

## 7. Umweltpreis der Kinder- und Jugendliteratur: Sachbuch über Bionik macht das Rennen

Am 17. Oktober 2013 wurde der Umweltpreis der Kinder- und Jugendliteratur zum siebten Mal im Natur- und Umweltpark Güstrow vergeben. Als Preisträgerin wurde Frau Dr. Christine Schlitt für ihr Sachbuch „Geniale Einfälle der Natur – Der Bionik auf der Spur“ ausgezeichnet.



Preisträgerin Frau Dr. Christine Schlitt

Frau Dr. Schlitt kann auf eine beachtliche Reihe an Publikationen verweisen, mit dieser Auszeichnung gelang ihr nun der Durchbruch. Ihr Kommentar: „Ich habe mich sehr gefreut, diesen bemerkenswerten Preis zu erhalten und bin mir ziemlich sicher, dass meine Kolleginnen mich beneiden.“

Das preisgekrönte Buch ist in der Reihe „DER KINDER BROCKHAUS“ erschienen und will Kindern die Zusammenhänge zwischen Biologie und Technik näher bringen. Über Millionen von Jahren haben Pflanzen und Tiere Fähigkeiten und Überlebensstrategien entwickelt, die sich der Mensch auf unterschiedlichste Weise

nutzbar machen kann. In der Technik und im Alltag gibt es vielfältige Beispiele dafür, wie der Mensch in der Natur fündig geworden ist. In „Geniale Einfälle der Natur – Der Bionik auf der Spur“ wird dies anschaulich und verständlich präsentiert.

Die Logik des Buches, seine überzeugende Beweisführung und die gelungene grafische Gestaltung haben die Mitglieder der Jury sehr von der Preiswürdigkeit überzeugt. Dies war für die Autorin ein doppelter Grund zur Freude, denn sie beinhaltet doppelte Ehrung. Hinter der Entscheidung standen nicht nur ausgewiesene Fachleute, sondern auch ca. 30 Schüler des John-Brinckman-Gymnasiums in Güstrow, der Internationalen Schule Ecolea in Güstrow und des Gymnasiums Sternberg, die ihre Vertreter in der Jury beauftragt hatten ihrer Meinung Stimme zu verleihen.

## 7. Umwelt der Kinder- und Jugendliteratur



Übergabe des Preises durch Bürgermeister Arne Schuldt

Mit Frau Dr. Schlitt gibt es nun bereits sieben Preisträger bzw. Preisträgerinnen des Umweltpreises der Kinder- und Jugendliteratur. Dies ist eine Erfolgsgeschichte, wie sie im literarischen Leben nicht besonders häufig geschrieben wird. Preise kommen und verschwinden, nur wenige sind von Bestand – aber unser Güstrower Preis ist es!

Bürgermeister Arne Schuldt hat in seinem Grußwort zur Festveranstaltung Gründe für die Durchsetzungsfähigkeit des Preises genannt. Er meinte, dass es eine kluge und weitsichtige Entscheidung war, eine Symbiose zwischen Natur und Umwelt, Kindern und Jugendlichen und der Vermittlung durch Literatur zu schaffen. Auf diese Weise werden frühzeitig Kinder und Jugendliche beteiligt, die später Verantwortung für die Zukunft übernehmen werden.

Ähnlich hat das auch die Laudatorin Anja Reschke beurteilt. Als kritische Journalistin kennt und markiert sie die Stärken und Schwachstellen unserer Gesellschaft, wie sie das zum Beispiel überzeugend im Fernsehmagazin „Panorama“ oder in ihrer erst kürzlich gesendeten Reportage über unser Schulsystem „Lehrer am Limit“ getan hat. Und als Mutter von zwei Kindern weiß sie aus Erfahrung, wo heute Hilfe gebraucht wird um klug im Morgen anzukommen.

**Benno Pubanz / Frank Voigt**

Panorama-Moderatorin Anja Reschke bei ihrer Laudatio

Anja Reschke hat der Preisträgerin Mut gemacht in ihrem Bemühen, Kinder und Jugendliche für eine natürliche Umwelt zu sensibilisieren und ihr bescheinigt, dass sie sich gemeinsam mit vielen anderen Umweltengagierten auf einem guten Pfad befindet.

Alles in allem war die siebte Preisverleihung ein Höhepunkt der Preisgeschichte. Dazu haben mit Sicherheit die vielen weiblichen Akteure beigetragen, die den Tag zum Ereignis gemacht haben:

Die beiden Schülerlaudatorinnen Clara Luise Schmidt und Nina Belinda von Alten-Reuss vom John-Brinckman-Gymnasium Güstrow, die Laudatorin Anja Reschke, die Moderatorin der Veranstaltung Dörthe Graner, Anna Zaubzer und Anna-Maria Kotani als Violinduo ContRaste von der Hochschule für Musik und Theater Rostock, Frau Marianne Tuscher mit ihrem Rück- und Ausblick auf den Preis und natürlich Frau Dr. Christine Schlitt als gefeierte Preisträgerin.